Lagebericht der Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH 2025

Die Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH mit Sitz in Rankweil, Ringstraße 27 wurde am 27.05.1994 gegründet. Gesellschafter ist zu 100 % die Volksbank Vorarlberg Marketing- und Beteiligungs GmbH, welche wiederum eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der VOLKSBANK VORARLBERG e.Gen. ist.

1. Die Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH im Jahr 2025

1.1 Geschäftliche Rahmenbedingungen

In der Eigengeschäftsaufbringung ist die Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH fast ausschließlich im regionalen Markt innerhalb des Bundeslandes Vorarlberg tätig. Seit 2017 besteht eine Kooperation mit der Volksbank Oberösterreich AG. Zudem wurde im Jahr 2024 eine Kooperation mit der Volksbank Salzburg eG eingegangen, wobei im Juli 2025 die Volksbank Salzburg Leasing GmbH mit der Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH mit Wirkung zum 31.12.2024 verschmolzen wurde. Somit werden aktuell die Märkte Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich aktiv bearbeitet. In diesen Regionen ist die Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH sowohl als Leasingfinanziererin für Privat-PKW aller Preisklassen als auch im Kommerzkundensegment in der KFZ-, LKW- und Mobilienfinanzierung tätig. Neben der Fusion wurde zudem in eine neue Leasing-Softwareumgebung investiert, um den regulatorischen sowie marktseitigen Anforderungen gerecht zu werden als auch die Grundlage für einen strategischen Ausbau der Marktaktivitäten zu schaffen.

Zum Stichtag 31.12.2025 belief sich das Neugeschäftsvolumen auf 25 Mio. Euro an Finanzierungswerten, verteilt auf 455 Leasingverträge. Der Gesamtbarwert betrug 130 Mio. Euro. Dabei wurde ein Gewinn nach Steuern von 604 Tsd. Euro erwirtschaftet.

1.2 Geschäftsentwicklung

Das Neugeschäftsvolumen belief sich zum 31.12.2025 auf netto TEUR 24,8 (+21,13% zum Vorjahr). Es unterteilt sich in die nachfolgenden Geschäftsfelder:

Geschäftsfeld	Neuverträge		Beträge in TEUR			
	2024	2025	%	2024	2025	%
Mobilien	33	52	11%	3.015	6.000	24%
Kfz	373	403	89%	17.462	18.804	76%
Summe	406	455	100,00%	20.477	24.805	100,00%
		61,33%			66,98%	

1.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Berichtsjahr erhöht sich die Bilanzsumme der Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH von TEUR 93.001 auf TEUR 136.834 (+47,13%).

Das Ergebnis vor Steuern verringert sich gegenüber dem Vorjahreswert um -10,39 % von TEUR 697 auf TEUR 624.

Das Eigenkapital verringerte sich im Berichtsjahr von TEUR 9.026 auf TEUR 8.090 (- 10,37%).

Die Refinanzierung wurde zum überwiegenden Teil über die VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. (2024: TEUR 51.604; 2025: TEUR 90.705) und über die Volksbank Oberösterreich AG (2024: TEUR 7.233, 2025: TEUR 4.756) realisiert. Daneben bestanden noch durch Leasingnehmer geleistete Depot- und Vorauszahlungen in Höhe von TEUR 21.409 (Vorjahr TEUR 20.627).

1.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

in TEUR		**2025**		**2024**	
Umsatzrentabilität (ROS)	Ergebnis vor Steuern / Umsatzerlöse	624,5 / 53.850,5	1,16%	696,8 / 36.261,1	1,92 %
Eigenkapitalrentabilität (ROE) vor Steuern	Ergebnis vor Steuern / bilanz. EK	624,5 / 8.090,1	7,47%	696,8 / 9.025,8	7,72%
Gesamtkapitalrendite (ROI)	Ergebnis vor Steuern / durchschn.BS	624,5 / 114.918,1	0,54 %	696,8 / 95.724,9	0,73 %
durchschn. BS	2025	136.834,4	2024	93.000,2	
	Vorjahr	93.001,8	Vorjahr	98.449,6	
		229.836,2		191.449,8	
	:Mittelwert:	114.918,1	:Mittelwert:	95.724,9	
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Gesamtkapital	8.090,1 / 136.834,4	5,91%	9.025,8 / 93.001,8	9,70%

2. Risikobericht

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind von dem Andauern des Ukraine Konflikts, als auch vom schwachen Binnenwachstum in Europa geprägt. Dem damit verbunden Risiko wurde mit entsprechenden Portfoliobewertungen Rechnung getragen.

Das implementierte Risikomanagementsystem sorgt für eine systematische Erfassung, Bewertung und Steuerung der Unternehmensrisiken. Das interne Kontrollsystem stellt sicher, dass die innerbetrieblichen Planungs- und Entscheidungsprozesse normgerecht verlaufen.

Das Zins- und Währungsrisiko ist durch eine fristen- und währungskonforme Refinanzierung nahezu vollständig abgesichert. Für das erforderliche Refinanzierungsvolumen liegen Liquiditätszusagen der VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. und der Volksbank Oberösterreich AG vor. Somit ist die Gesamtfinanzierung der Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH sichergestellt.

Entscheidungen über Leasingengagements werden im Rahmen der Vergabe- und Kompetenzrichtlinien getroffen. Eine Trennung von Markt und Marktfolge ist gegeben. Die Bonitätsbeurteilung der Leasingnehmer erfolgt nach branchenüblichen von der Geschäftsführung vorgegebenen wirtschaftlichen Kriterien. Bei Neuengagements erfolgt die Einschätzung des Bonitätsrisikos unter Anwendung des Ratingverfahrens der Volksbank Vorarlberg Gruppe und durch Einstufung des jeweiligen Leasingobjekts in einem Risikoraster.

Das Kunden- und Marktumfeld wird laufend beobachtet, um auf mögliche Veränderungen mit kaufmännischer Vorsicht reagieren zu können. Bestandskunden mit aufrechten Engagements werden jährlich nach einem definierten Prozess einem Rating zugeführt.

Zur Früherkennung von Bonitätsrisiken wird ein automatisiertes Mahnverfahren genutzt.

Durch die konservative Vergabepolitik, die konsequente Engagementüberwachung, den geringen Fremdwährungsanteil im Leasingportfolio und die breite Diversifizierung der Kundenstruktur konnte die insgesamt sehr zufriedenstellende Risikosituation aufrechterhalten werden.

3. Mitarbeiter

Im Jahr 2025 waren 9 Arbeitnehmer:innen mit einem Vollzeitäquivalent von 6,5 in der Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH beschäftigt.

4. Entwicklung – Prognose

Die Strategie des Unternehmens ist auf ein nachhaltiges, qualitativ gesundes und ertragreiches Wachstum ausgerichtet.

Um die Kunden auch in schwierigen Zeiten begleiten zu können, legen wir größten Wert auf eine intensive Kundenbetreuung.

Im Jahr 2025 gab es einen deutlichen Trend vom klassischen KFZ-Privatkunden zum Volksbank Kommerzkunden, wobei hier die Kooperation mit der Volksbank Salzburg AG zu tragen kommt. Weiters konnte ein deutlicher Anstieg der Finanzierungswerte im Bereich Mobilien erreicht werden.

Das Jahr 2026 wird durch einen starken Vorlauf aus dem vierten Quartal 2025 geprägt, wobei sich die Finanzierungsvolumina im ersten Quartal leicht hinter dem Vorjahr bewegen, bei ähnlichen Stück an Neuverträgen.

Rankweil, 23. Juli 2026

Dir. Dr. Helmut Winkler
Geschäftsführer

Dir. Betr. Oec. Gerhard Hamel
Geschäftsführer